

## **Globale Bürgerinnen**

### **Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit und Förderung der Inklusion benachteiligter Frauen**

#### **A1 – Entwicklung von Schulungsinhalten für Erwachsene**

#### **Einheit 3**

#### **Perspektiven und Weltanschauungen anderer erkennen!**

### Ziel der Einheit:

Das primäre Ziel dieser Einheit ist es, Lernende dabei zu unterstützen, die vielfältigen Perspektiven und Weltanschauungen anderer zu verstehen und anzuerkennen. Dies geschieht durch die Förderung von Empathie, kultureller Sensibilität und effektiver Kommunikation. Die Einheit zielt darauf ab, die Fähigkeit der Lernenden zu stärken, konstruktiv mit Menschen unterschiedlicher Herkunft zu interagieren und so soziale Inklusion und gegenseitigen Respekt zu fördern.

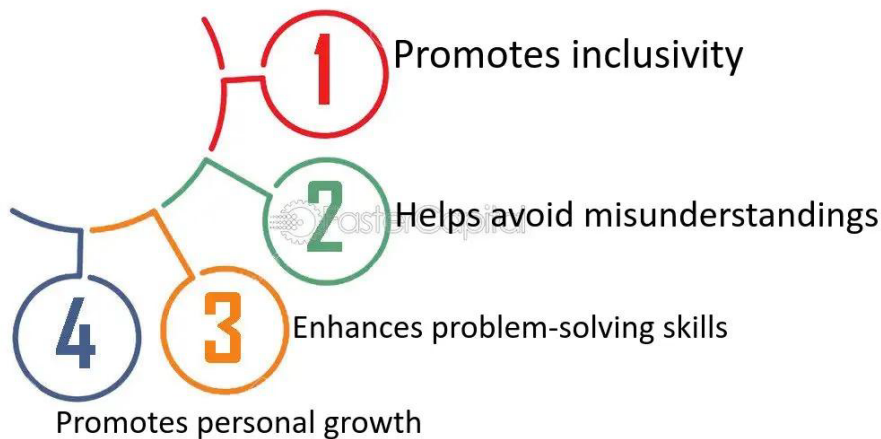
### Lernergebnisse:

- Die Komplexität und Dynamik einer global vernetzten Welt erkennen und die Auswirkungen globaler Verflechtung auf lokaler und internationaler Ebene verstehen.
- Strategien zur Inklusion in beruflichen und persönlichen Kontexten fördern, um Umgebungen zu schaffen, die Vielfalt respektieren und feiern.
- Fähigkeiten und Wissen erwerben, um insbesondere benachteiligte Frauen für vielfältige berufliche Umgebungen vorzubereiten.
- Die Fähigkeit entwickeln, erfolgreich mit einer Vielzahl von Kolleginnen, Interessensgruppen und Kundinnen zu interagieren.
- Barrieren erkennen, denen benachteiligte Gruppen – insbesondere Frauen – ausgesetzt sind, und lernen, wie man diese abbauen kann.
- Ein tiefes Gefühl von Empathie und kultureller Sensibilität fördern, um persönliche und berufliche Beziehungen zu stärken.

## Was bedeutet „Weltanschauung“?

„Weltanschauung“ beschreibt das Gesamtkonzept oder die Denkweise, mit der Individuen aus unterschiedlichen Hintergründen die Welt wahrnehmen und interpretieren. Sie umfasst die persönlichen Überzeugungen über Realität, Ethik, Wissen und Wahrheit.

## Understanding Different Perspectives and Worldviews



### 1. Verschiedene Perspektiven und Weltanschauungen verstehen

Jede\*r von uns trägt einzigartige Erfahrungen und Hintergründe in sich, die unsere Sichtweisen und unsere gesamte Weltanschauung prägen. In unserer zunehmend vielfältigen und vernetzten Gesellschaft ist das Erkennen und Wertschätzen dieser Unterschiede der Schlüssel zu erfolgreicher Kommunikation. Ethische Kommunikation erfordert das Bewusstsein dafür, wie unsere Worte und Handlungen andere beeinflussen – insbesondere Menschen aus unterschiedlichen kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Kontexten. Das Verständnis für verschiedene Perspektiven und Weltanschauungen fördert nicht nur Empathie, sondern schärft auch unsere Kommunikationsfähigkeiten und ermutigt zu einem echten Dialog.

Hier sind einige Gründe, warum es entscheidend ist, dieses Verständnis zu fördern:

1. **Fördert Inklusion:** Der Versuch, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen, trägt dazu bei, ein Umfeld zu schaffen, das sowohl inklusiv als auch einladend ist. Es vermittelt die Botschaft, dass alle Stimmen wichtig sind und dass Vielfalt geschätzt wird. Durch die Offenheit gegenüber verschiedenen Kulturen, Traditionen und Ideen bereichern wir unser Lernen und stärken unsere Beziehungen.

2. **Hilft, Missverständnisse zu vermeiden:** Viele Missverständnisse entstehen durch unterschiedliche Perspektiven. Was eine Person als normal oder akzeptabel empfindet, kann von einer anderen als beleidigend oder unangemessen wahrgenommen werden. Das Verständnis für verschiedene Weltanschauungen hilft uns, Fehlinterpretationen, Kommunikationsprobleme und Konflikte zu vermeiden.
3. **Verbessert Problemlösungsfähigkeiten:** Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, kann einzigartige Erkenntnisse liefern, die sonst möglicherweise übersehen würden. Das Zuhören unterschiedlicher Standpunkte ermöglicht es uns, innovativere und effektivere Lösungen zu entwickeln. Ein Team, das sich aus Mitgliedern mit unterschiedlichen Hintergründen zusammensetzt, wird ein Projekt wahrscheinlich kreativer angehen als eine homogene Gruppe.
4. **Fördert persönliches Wachstum:** Der Kontakt mit verschiedenen Perspektiven erweitert unser Wissen und vertieft unser Verständnis der Welt. Es fordert uns heraus, unsere Überzeugungen kritisch zu hinterfragen, Annahmen zu überprüfen und unseren geistigen Horizont zu erweitern. Dadurch werden wir offener und einfühlsamer.

## 2. Empathie: Andere von innen heraus verstehen

Empathie ist ein Grundpfeiler effektiver Kommunikation. Sie ermöglicht tiefe und bedeutungsvolle Verbindungen, indem wir uns in die Lage anderer versetzen und die Welt mit ihren Augen sehen. Empathie geht über das bloße Zuhören hinaus – sie umfasst ein ganzheitliches Verständnis für die Erfahrungen und Sichtweisen anderer. Dadurch verbessern wir unsere Fähigkeit, stärkere Beziehungen aufzubauen, Konflikte zu lösen und die Vielfalt der Gesellschaft wertzuschätzen. Dieser Abschnitt widmet sich der Entwicklung von Empathie, um die Kommunikation zu bereichern.

### 2.1 Empathie entwickeln

Empathie kann durch gezielte Übung gefördert und verfeinert werden. Hier sind einige Methoden, um deine empathischen Fähigkeiten zu stärken:

- **Aktives Zuhören:** Sei ganz bei deinem Gegenüber, ohne zu unterbrechen oder zu urteilen. Halte Blickkontakt, schenke volle Aufmerksamkeit und zeige aufrichtiges Interesse an der Erzählung.
- **Nonverbale Signale deuten:** Achte auf Körpersprache, Mimik und Tonfall – sie vermitteln oft mehr als Worte. Das Verstehen dieser Signale hilft dir, die emotionale Verfassung deines Gegenübers und die Beweggründe hinter seinen Worten zu erfassen.
- **Perspektivübernahme:** Versetze dich bewusst in die Lage einer anderen Person und versuche, die Welt aus ihrer Sicht zu betrachten. Denke über ihren Hintergrund, ihre Werte und Lebenserfahrungen nach, um ihre Perspektive besser nachvollziehen zu können.

### 2.2 Die transformative Wirkung von Empathie

Empathie verändert unsere Art der Interaktion grundlegend und ermöglicht tiefere, bedeutsamere Beziehungen. Hier einige Beispiele, in denen Empathie eine entscheidende Rolle spielt:

- **Konfliktlösung:** Bei Meinungsverschiedenheiten hilft uns Empathie, gemeinsame Grundlagen zu erkennen, andere Standpunkte zu respektieren und einvernehmliche Lösungen zu finden.
- **Unterstützung in schwierigen Zeiten:** Empathie befähigt uns, emotionale Unterstützung und Anerkennung zu geben – sie spendet Trost und kann zu konkreter Hilfe führen.

## 2.3 Praxisbeispiel: Empathie am Arbeitsplatz

Stell dir vor, ein Kollege namens Mike zeigt seit einiger Zeit eine schlechtere Arbeitsleistung. Statt Kritik zu üben, würde ein empathischer Ansatz darin bestehen, die persönlichen Probleme zu verstehen, die seine Produktivität beeinträchtigen. Durch einfühlsames Gespräch könntest du herausfinden, welche Herausforderungen Mike gerade bewältigt – so kannst du passende Unterstützung anbieten und gemeinsam Lösungswege finden.

## 2.4 Die Rolle der Empathie für Vielfalt und Inklusion

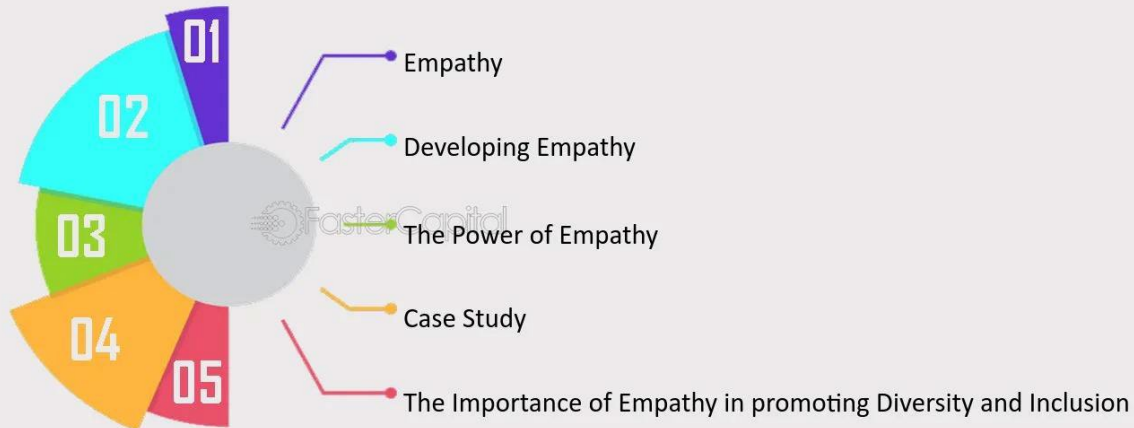
In einer multikulturellen Welt ist Empathie entscheidend, um Verständnis und Akzeptanz für Vielfalt zu fördern. Sie hilft uns, die einzigartigen Sichtweisen von Menschen unterschiedlicher Herkunft zu würdigen, Stereotypen und Vorurteile abzubauen und ein inklusives Umfeld zu schaffen, in dem Vielfalt gefeiert wird.

## 2.5 Fallstudie: Empathie in Aktion

Ein weiteres Beispiel mit Mike: Er bringt dauerhaft schlechte Leistungen im Job. Anstatt ihn dafür zu kritisieren, setzt ein empathischer Umgang darauf, die zugrunde liegenden Gründe herauszufinden. In einem offenen Gespräch und durch echtes Interesse erfährst du vielleicht, dass Mike mit privaten Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Diese Perspektivverschiebung ermöglicht es dir, gezielt Unterstützung zu leisten und gemeinsam Wege zu finden, wie er mit seinen Herausforderungen umgehen kann.

Empathie zu entwickeln ist ein kontinuierlicher Prozess, der Geduld und Ausdauer erfordert. Die Belohnung ist jedoch immens: Sie verbessert unsere Beziehungen und befähigt uns, zu einer verständnisvolleren und mitfühlenderen Gesellschaft beizutragen. Wer Empathie wirklich beherrscht, bereichert nicht nur seine Kommunikation – er erweitert auch die Fähigkeit, andere Perspektiven zu verstehen, was zu tiefergehenden und authentischeren Begegnungen führt.

# Understanding Others Perspectives



## 3. Die Perspektiven anderer verstehen

### 1. Empathie: Der Schlüssel zum Verständnis anderer Sichtweisen

Empathie ist ein kraftvoller und transformierender Aspekt der menschlichen Natur. Sie ermöglicht tiefe Verbindungen zu anderen Menschen, indem sie uns befähigt, ihre Emotionen nachzuvollziehen, uns in ihre Erfahrungen hineinzuversetzen und die Welt mit ihren Augen zu sehen. In einer Welt voller Ungleichheiten und Konflikte ist Empathie eine entscheidende Kraft, um Verständnis, Mitgefühl und letztlich Harmonie zu fördern.

### 2. Die Bedeutung der Empathie

Empathie ist von zentraler Bedeutung, da sie dazu beiträgt, Barrieren abzubauen und Brücken zwischen Menschen zu schlagen. Wenn wir uns in die Sichtweise einer anderen Person vertiefen, gewinnen wir tiefgreifende Einblicke in ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen. Dieses Verständnis schafft tiefere und authentischere Beziehungen und befähigt uns, Konflikte und Meinungsverschiedenheiten konstruktiv zu lösen.

### 3. Empathie entwickeln

Auch wenn manche Menschen von Natur aus eine stärkere Empathie empfinden, ist es eine Fähigkeit, die mit der Zeit gefördert und gestärkt werden kann. Hier sind einige Strategien zur Entwicklung von Empathie:

- **Aktives Zuhören:** Echte Empathie beginnt mit aufmerksamem Zuhören – ohne zu urteilen oder zu unterbrechen. Indem wir auf verbale und nonverbale Signale achten,

zeigen wir echtes Interesse daran, die innersten Gedanken und Gefühle anderer zu verstehen.

- **Perspektivübernahme:** Wenn wir uns in die Lage einer anderen Person versetzen, können wir ihre Sichtweise besser nachvollziehen. Indem wir uns mit ihrem Hintergrund, ihren Erfahrungen und Werten auseinandersetzen – auch wenn sie sich von unseren unterscheiden – erweitern wir unseren Horizont und hinterfragen eigene Vorurteile.
- **Empathische Kommunikation:** Durch offene Fragen und reflektierende Aussagen schaffen wir eine Atmosphäre, die den Austausch von Gefühlen und Gedanken fördert. Es ist wichtig, auf Annahmen oder vorschnelle Schlüsse zu verzichten, da diese die empathische Verbindung stören können.

#### 4. Fallstudie: Empathie im Gesundheitswesen

Ein Bereich, in dem Empathie besonders wichtig ist, ist das Gesundheitswesen. Patientinnen befinden sich oft in verletzlichen Situationen. Pflegekräfte und Ärztinnen, die Empathie zeigen, können die Erfahrungen ihrer Patientinnen erheblich verbessern. Eine Studie der Cleveland Clinic zeigte, dass Patientinnen, die ihre Ärzt\*innen als empathisch empfanden, eher Behandlungsplänen folgten, bessere Ergebnisse erzielten und mit ihrer Versorgung zufriedener waren.

#### 5. Empathie in Aktion: Die Kraft von Geschichten nutzen

Erzählungen besitzen eine bemerkenswerte Fähigkeit, Empathie in uns zu wecken. Sie ermöglichen es uns, in das Leben anderer einzutauchen und ihre Freuden, Sorgen und Herausforderungen mitzuerleben. Ob durch Literatur, Filme oder persönliche Geschichten – Erzählungen helfen uns, Perspektiven zu verstehen, die sich von unseren unterscheiden, und fördern Mitgefühl und Verständnis.

Empathie ist ein starkes Instrument, um die Perspektiven anderer zu begreifen, tiefere Verbindungen zu schaffen und echtes Verständnis zu fördern. Durch konsequentes Üben von Empathie können wir Brücken bauen, Barrieren abbauen und letztlich eine mitfühlendere und inklusivere Welt gestalten.



# Understanding Others Perspectives



Empathy



The Importance of  
Empathy



Developing Empathy



Case Study

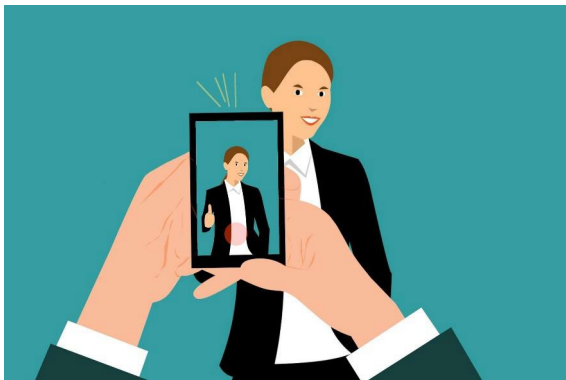


Empathy in Action

## Fallstudie

### Migrantinnen erzählen ihre Erfahrungen: Eine Fallgeschichte verschiedener Menschen

**Mein Name ist Samira** und als ich zum ersten Mal in die EU kam, war ich wirklich beeindruckt davon, wie die Menschen hier leben. Es gibt viele verschiedene Kulturen, da die EU aus mehreren Mitgliedstaaten besteht, aber dennoch teilen die EU-Länder viele gemeinsame Lebensstile.



Ich war mit den lokalen Gewohnheiten hier nicht sehr vertraut. Zum Beispiel halten Europäer glückliche Momente ständig auf Fotos fest, aber in meinem Heimatland glaubt man, dass das Fotografieren einem die Seele stehlen könnte. Mittlerweile habe ich mich jedoch daran gewöhnt und besitze viele Fotos von mir in Athen.



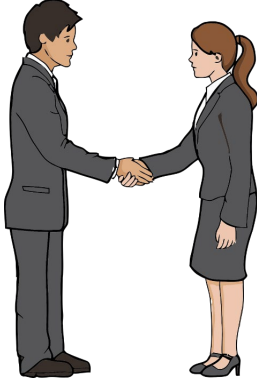


**Mein Name ist Khristina.** Ich möchte erzählen, dass ich zunächst mit einer ganz anderen Sichtweise hierherkam, aber inzwischen erkenne und bewundere ich die Schönheit daran, an einem Ort zu leben, an dem Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenkommen.



Ich muss zugeben, dass am Anfang vieles wirklich kompliziert und ungewohnt war. Wenn man sich auf einen Job bewerben will, muss man einen Lebenslauf (CV) erstellen, zum Beispiel den EUROPASS-CV, in dem man aufführt, welche Berufe man bisher ausgeübt hat. In meinem Heimatland musste man nur direkt zur Firma gehen oder wurde über Empfehlungen von Freund\*innen weitervermittelt. Es ist hier sehr wichtig, Einheimische zu fragen und im Internet zu recherchieren, wie die Dinge funktionieren, sonst hat man möglicherweise keine Arbeit.

**Ich bin Yu Yan.** Zu Beginn war ich nicht sehr selbstbewusst. In meiner Heimat begrüßen wir uns mündlich oder einfach mit einem Lächeln. In Europa hingegen geben sich die Menschen die Hand oder umarmen sich sogar mit Küssen auf beide Wangen. Bei uns ist körperlicher Kontakt nicht akzeptabel. Trotzdem habe ich mich daran gewöhnt und finde inzwischen, dass es eine besondere Art ist, seine Wertschätzung zu zeigen.



Eine weitere Sache, die mir aufgefallen ist: Europäerinnen sind sehr pünktlich bei Verabredungen. Wenn sie sagen 18 Uhr, kommen sie meistens 5 Minuten vorher. Sie legen Wert auf Pünktlichkeit, weil Zeit sehr wertvoll ist, da viele von ihnen sehr beschäftigt sind. Ich habe mich vollständig daran gewöhnt und respektiere es, dass für Europäerinnen "Zeit ist Geld" gilt.



### Samira, Khristina und Yu Yan:

Wir alle haben viele Unterschiede in unserem Denken, Verhalten und Lebensstil. Wir stammen aus verschiedenen Kulturen, Gesellschaften und Religionen. Manchmal stimmen unsere Überzeugungen nicht überein, manchmal teilen wir dieselben. In jedem Fall müssen wir lernen, die Perspektiven anderer zu verstehen, zu respektieren und zu akzeptieren.



**Samira:**

Wenn du dich an eine Kultur anpassen willst, solltest du das Verhalten der Einheimischen beobachten und versuchen, den Grund für ihr Handeln zu erkennen. Warum machen Europäer so viele Fotos von sich? Das Gedächtnis kann verblassen, aber ein Bild kann einen besonderen Moment für immer festhalten.

**Khristina:**

Man muss nicht seine eigenen Werte und Überzeugungen aufgeben, wenn man in ein anderes Land zieht. Wenn man aber Teil der Gesellschaft werden möchte, sollte man die Traditionen und die Kultur des Gastlandes respektieren. Zum Beispiel: Wenn du in Europa ein Unternehmen ohne Lebenslauf aufsuchst, wirst du wahrscheinlich nicht eingestellt.

**Yu Yan:**

Man kann nicht immer jeden zur Begrüßung umarmen und küssen. Es gibt viele Situationen, in denen einfach nur ein Händedruck angebracht ist. Man muss beobachten, wie und wann Einheimische sich verhalten, um das Konzept zu verstehen.

**Zum Nachdenken: Wichtige Fakten**

- Du kannst einfacher Teil der Gesellschaft werden und einen Job finden, wenn du die lokale Kultur verstehst, respektierst und die Gefühle der Einheimischen berücksichtigst.



- Wenn du in Griechenland versehentlich deine Handfläche jemandem zeigst, wirst du eine Reaktion bemerken, denn dies gilt dort als beleidigende Geste. Du entwickelst dabei ein Gefühl für Emotionen wie Wut oder Frustration.



- Wenn du einem Europäer direkt in die Augen schaust, wirst du als vertrauenswürdig wahrgenommen. Schaust du hingegen ständig nach unten, könnte das als unhöflich oder unehrlich gewertet werden. Es ist sehr wichtig, die kulturellen Signale anderer im Gespräch zu kennen.





- Für Europäer\*innen ist persönlicher Raum wichtig. Wenn du einem Fremden zu nahe kommst oder ihn berührst, kann das unangenehm sein. Der einzige akzeptierte Körperkontakt mit Unbekannten ist ein Händedruck. Dieser symbolisiert in der EU, dass du keine Waffe trägst und friedlich bist. Wenn du das Verhalten der Einheimischen übernimmst, wird dir die Integration leichter fallen.



- Wenn ein Theater leer ist und du dich direkt neben eine fremde Person setzt, wird diese sich wahrscheinlich umsetzen, weil ihr Raumgefühl verletzt wurde. Wenn du diese Reaktion verstehst, wirst du beim nächsten Mal einen anderen Platz wählen. Wer versteht, wie andere auf bestimmtes Verhalten reagieren, kann in Zukunft bessere Strategien entwickeln.

**Wie erkenne ich Unterschiede zwischen meiner und der lokalen Kultur?**

Gehe an öffentliche Orte, beobachte, wie sich Einheimische verhalten, und notiere dir, welche Verhaltensweisen dich überrascht haben und sich von deiner Heimat unterscheiden. Sei wirklich neugierig auf andere Kulturen und denke daran, dass es keine richtigen oder falschen, überlegenen oder unterlegenen Kulturen gibt.

**Wie finde ich Antworten auf Fragen wie: „Warum verhalten sich Einheimische so?“**

Wenn du eine Frage hast, frag einen *Einheimischen* oder deinen *Trainerin*. In der EU sind die Menschen sehr freundlich und erklären gerne ihre Kultur. Wenn du dich nicht traust zu fragen, findest du viele Informationen auch online.

**Wie kann ich die Traditionen und die Kultur der Gesellschaft, in der ich lebe, am besten annehmen?**

Bevor du dich anpasst, solltest du aufmerksam beobachten und zuhören. Wenn niemand bei Rot über die Straße geht, solltest du das auch nicht tun. Wenn du siehst, dass Einheimische älteren Menschen ihren Sitzplatz anbieten, kannst du das ebenfalls tun – und wirst dafür Wertschätzung erfahren.

**Wie kann ich besser die Gefühle anderer verstehen?**

Versetze dich in die Lage der anderen Person. Frag dich: „Wenn ich diese Person wäre, warum würde ich mich so verhalten?“. Es ist wichtig, genau zuzuhören und zu verstehen, bevor man eine Annahme trifft.

**Wie kann ich meine Sichtweise jemandem mit einer anderen Meinung mitteilen?**

Denk daran: In der EU ist es völlig in Ordnung, eine andere Meinung zu haben. Wichtig ist aber, respektvoll zu bleiben und niemanden zu beleidigen. Du kannst zum Beispiel sagen: „Ich kann deinen Standpunkt gut nachvollziehen und finde ihn interessant. Ich bin jedoch der Meinung, dass ...“

## Evaluation

### Einzelantwortfrage

**1) Bitte wählen Sie die falsche Aussage aus.**

- a. Einheimische schätzen Ausländerinnen, die ihre Kultur respektieren.
- b. *Migrantinnen*, die in der Lage sind, das Verhalten der Einheimischen zu erkennen, zu verstehen und zu respektieren, finden leichter einen Job.
- c. **Nur Migrantinnen müssen die Gefühle der Einheimischen verstehen und respektieren. Einheimische sind nicht verpflichtet, die Perspektiven der Migrantinnen zu respektieren.**

### Einzelantwortfrage

**2) Sie haben einen Termin um 15:00 Uhr vereinbart, aber es sieht so aus, als könnten Sie nicht teilnehmen. Was tun Sie?**

- a. Sie informieren niemanden über Ihre Abwesenheit, da das nicht notwendig ist.
- b. **Sie kontaktieren die Person, mit der Sie den Termin haben, so bald wie möglich und teilen mit, dass Sie nicht teilnehmen können.**
- c. Sie erscheinen zu einem anderen Zeitpunkt zu dem Termin, ohne jemanden zu informieren, da offensichtlich jemand für Sie da sein wird.

### Einzelantwortfrage

**3) Sie befinden sich mitten in einem Gruppengespräch, bemerken, dass alle Notizen machen und niemand andere unterbricht. Sie möchten jedoch Ihre Meinung äußern. Was tun Sie?**

- a. Sie unterbrechen sofort und teilen Ihre Gedanken mit, da Sie sie sonst vielleicht vergessen würden.
- b. **Sie verhalten sich korrekt, indem Sie höflich warten, bis die sprechende Person fertig ist, und dann Ihre Gedanken mitteilen. Sie können sich Ihre Ideen notieren.**

### Einzelantwortfrage

**4) Sie interessieren sich für eine Stellenanzeige im Internet. Es wird verlangt, dass Sie Ihrer Bewerbung einen Lebenslauf (CV) beifügen. Sie wissen nicht, was ein CV ist oder wie man einen erstellt. Was tun Sie?**

- a. Sie besuchen das Unternehmen persönlich und verlangen, mit dem/der Managerin über die Stelle zu sprechen.
- b. *Sie rufen das Unternehmen an und bitten um einen Termin, da Sie keinen Lebenslauf erstellen können.*
- c. *Sie bitten ein Familienmitglied, einen Freundin oder Ihren Trainer\*in, Ihnen beim Erstellen eines EUROPASS-Lebenslaufs zu helfen und schicken diesen mit der Bewerbung an das Unternehmen.*



### **Einzelauswahlfrage**

**5) Sie unterhalten sich mit einer Kollegin, die eine Meinung zur Kindererziehung äußert, die Ihrer völlig widerspricht. Wenn Sie an der Reihe sind zu sprechen, sagen Sie:**

- a. „Das ist nicht vernünftig. Du liegst komplett falsch. Die beste Methode ist...“
- b. Sie versuchen, sie davon zu überzeugen, warum Ihre Meinung vernünftiger und überlegen ist.
- c. Sie sind verärgert über ihre Meinung und sagen kein Wort.
- d. Sie hören aktiv zu und entwerfen ihre Überzeugung nicht. Stattdessen äußern Sie Ihre Sichtweise höflich und respektvoll.**

**Bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 = stimme überhaupt nicht zu und 5 = stimme voll und ganz zu:**

- 1. Ich habe ein klareres Bild davon, warum es wichtig ist, unterschiedliche Kulturen zu verstehen und zu respektieren.
- 2. Ich fühle mich sicherer, Unterschiede zwischen meiner und der lokalen Kultur zu erkunden.
- 3. Ich fühle mich sicherer darin, das Verhalten von Einheimischen zu beobachten, den Grund dafür zu verstehen und daraus Schlüsse zu ziehen.
- 4. Ich fühle mich sicherer, Gespräche mit Menschen aus verschiedenen Kulturen zu führen.
- 5. Ich kann besser mit Einheimischen zusammenarbeiten und soziale Normen leichter einhalten.
- 6. Ich fühle mich verantwortlicher dafür, verschiedene Kulturen zu verstehen und zu respektieren.

### **Referenzen;**

David C. Thomas, Kerr C. Inkson (2017), Cultural Intelligence: Surviving and Thriving in the Global Village, Berrett-Koehler Publishers,

Meyer, Erin (2016), The Culture Map: Decoding How People Think, Lead, and Get Things Done Across Cultures,

Understanding Intercultural Communication, Tamara Stokes Rice College of the Canyons

[https://socialsci.libretexts.org/Bookshelves/Communication/Intercultural\\_Communication/Communications\\_256%3A\\_Intercultural\\_Communication/01%3A\\_Chapters/1.06%3A\\_Understanding\\_Intercultural\\_Communication](https://socialsci.libretexts.org/Bookshelves/Communication/Intercultural_Communication/Communications_256%3A_Intercultural_Communication/01%3A_Chapters/1.06%3A_Understanding_Intercultural_Communication)

Shannon Ahrndt ,( 2020)Intercultural Communication Intercultural Communication

<https://irl.umsi.edu/cgi/viewcontent.cgi?article=1023&context=oer>

<https://www.coursera.org/courses?query=cross-cultural%20communication>

<https://www.forbes.com/sites/forbescoachescouncil/2016/11/17/why-understanding-other-perspectives-is-a-key-leadership-skill/?sh=43a5fcc16d20>

<https://www.taylorfrancis.com/chapters/edit/10.4324/9780429506093-6/learn-taking-another-perspective-heidi-maibom>

[https://www.oecd-ilibrary.org/understanding-and-appreciating-the-perspectives-and-worldviews-of-others\\_48138b98-en.pdf?itemId=%2Fcontent%2Fcomponent%2F48138b98-en&mimeType=pdf](https://www.oecd-ilibrary.org/understanding-and-appreciating-the-perspectives-and-worldviews-of-others_48138b98-en.pdf?itemId=%2Fcontent%2Fcomponent%2F48138b98-en&mimeType=pdf)

<https://www.oecd.org/education/Global-competency-for-an-inclusive-world.pdf>



**BĖFUN**  
Institute for Education, Development,  
Research and Sustainability e.V

